

1682

A

ZUSAMMENSTELLUNG DER [FÜR STADT UND AMT ZUG BESTIMMTEN MAIL./]  
SPAN. PENSIONEN

---

"Man muoss Wüssen dass die spanischen auff ein  
halb Pentzion noch 1000 gl empfangen  
So bringt ein spanisch Pentzion noch 5000 gl  
für die stadt [Zug] 2500 gl  
für die 3 gmeinden [Aegeri, Menzingen und Baar] 2500 gl  
Jede der gmeindt absonderlich 833 gl 13 ss 2 a"

"Desegnation[!] der spanischen Pention us der Canzley Lucern 1682"

---

Dorsualnotiz vom Zuger Stadt- und Amtsrat, **Beat Jakob I.** Zurlauben  
AH 137, 118

[1636 n. Oktober 20.]

A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN]  
U.A. ÜBER PAUL MÜLLER, [VON ZUG]

---

"Pauli Müllers Arbeit[:]"

[1.] hat der Bat Jagli **Rogenmoser** [von Zug] bim [Gasthof] Schwerth  
[dasselbst] gschulden sige ein fulen Kragendieb ... Jtem so ful,  
und nit wärth dass Jn der boden träge: bim Schwerth am usschiesset  
den 20ten ... [Oktober] 1636:

[2.] Vorhin gredt man habe uss Nytt undt hass Jmme ehr undt gwehr  
abgenommen ... Anträffendt fridtruch: denn Jmme der Amman [von  
Stadt und Amt Zug, Hans] Trinkhler [=Trinkler] schon ein Jahr lang  
verschwigen. undt er Nur Jn 14 taglang der leistung stathton,  
darnach Jn einem stümpel Rath wider uffgehebt und begnadet worden.

[3.] Jtem sidther hat er die Jehnigen All so auch der billigkheit  
gmes sich der sägissen schmidten [in Cham]<sup>1</sup> widersezt handt: ange-  
fochten, truzet undt bochet uffm Rathuss [in Zug], undt uff der  
gassen ... Alss wäre er der Allergerechtigste ...

[4.] von minem h vatern [dem 1629 verstorbenen Zuger Stadt- und  
Amtsrat, **Konrad III.** Zurlauben] säligen uff der gassen schwächlich  
gredt, de proverbio communi. Wan man eines mangle, so soll man Jnn  
abm galgen Nemmen, wo nit, wider daran henkhen  
haec Landt[ammann Konrad III.] Zurlauben ...